



### Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Jürgen Sager	CDU
Herr Otto Bodenheimer	Grüne
Herr Heinz-Rüdiger Ochel	CDU

### Ausschussmitglieder mit Stimmrecht (Verkehrslenkung)

Herr Martin Kornau	FRL
Herr Jürgen Schmidt	FRL

### Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Herr Richard Oettinghaus	AfL
Ratsherr Jürgen Thiel	FRL

Beginn: 19:16 Uhr

Ende: 19:50 Uhr

### **1. Öffentliche Fragestunde**

---

Entfällt.

### **2. Berichtswesen, hier: Mündliche Berichte**

---

Entfällt.

### **3. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen**

---

#### **3.1. Bekanntgaben**

---

##### **3.1.1. Baumaßnahme an der Bahnstrecke der Volmetalbahn zwischen Lüdenscheid und Hagen mit Streckensperrung und Schienenersatzverkehr**

---

Herr Hutya, Amt für Stadtplanung, Umwelt und Verkehr, teilt mit, dass auf der Strecke der Volmetalbahn zwischen Lüdenscheid und Hagen in diesem Jahr diverse Baumaßnahmen durch die Deutsche Bahn AG erfolgen werden.

So würden vom 10.07.2006 bis zum 09.08.2006 zeitgleich Gleiserneuerungen auf den Strecken Hagen-Delstern – Rummenohl und Rummenohl – Brügge vorgenommen werden. Aus diesem Grunde würde ein Schienenersatzverkehr der RB 52 zwischen Hagen und Lüdenscheid eingerichtet. Eine konkrete Abstimmung zwischen der Deutschen Bahn und dem Zweckverband Ruhr-Lippe bezüglich der Fahrpläne des Schienenersatzverkehrs würde noch erfolgen.

##### **3.1.2. Erweiterung des Angebots im ÖPNV zur Fußball-WM**

---

Herr Hutya, Amt für Stadtplanung, Umwelt und Verkehr, berichtet, dass während der Fußball-WM neben vier zusätzlichen Zügen auch fünf weitere Omnibusse eingesetzt werden würden, welche die Personenbeförderung ab Lüdenscheid Bahnhof sicherstellten. Diese seien nach Rücksprache mit dem Märkischen Kreis und der MVG ausreichend, den erhöhten Bedarf zu dieser Zeit zu decken.

#### **3.2. Beantwortung von Anfragen**

---

### **3.2.1. Rechtliche Lage beim Aufstellen von Halteverbotsschildern durch Umzugsunternehmen bzw. Privatpersonen**

---

Die Beantwortung dieser Anfrage ist der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

### **3.3. Anfragen**

---

#### **3.3.1. Ausbau Wehberger Straße; schriftliche Anfrage der LL vom 27.02.2006**

---

Die schriftliche Anfrage der Lüdenscheider Liste ist der Niederschrift als Anlage 2 beigelegt.

Die Beantwortung der Anfrage durch den Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetrieb Lüdenscheid sowie durch das Amt für Stadtplanung, Umwelt und Verkehr, Abt. Verkehrlenkung, ist der Niederschrift als Anlage 2.1 beigelegt.

#### **3.3.2. Lichtzeichenanlage Lüdenscheid-Höh**

---

Ratsherr Dudas bemängelt, dass die installierten grünen Pfeile der Lichtsignalanlage im Ortsteil Höh, Herscheider Landstraße Abzweig Paulmannshöher Straße, auf der Abbiegerspur nicht funktionieren würden.

Die Verwaltung sagt Prüfung zu.

#### **3.3.3. BAB-Hinweisschild an der Bräuckenstraße Abzweig Wefelshohler Straße**

---

Ratsherr Dudas weist darauf hin, dass die Autobahnhinweisschilder an der Bräuckenstraße in Höhe der Einmündung Wefelshohler Straße irritieren und vor allem ortsfremde LKW-Fahrer häufig falsch abbiegen würden. Er fragt an, ob zur Verbesserung der Situation die Hinweisschilder einige Meter versetzt werden könnten.

Die Verwaltung sagt Prüfung zu.

#### **3.3.4. Lichtzeichenanlage Hochstraße Abzweig Von-der-Marck-Straße**

---

Ratsherr Rodehüser berichtet, dass die Ampelanlage in der Hochstraße Abzweig Von-der-Marck-Straße dauerhaft auf grün geschaltet sei. Da es sich hier um eine Fußgängerampel handle, erkundigt er sich, ob es möglich sei, diese nachts auszuschalten und lediglich auf Anforderung von Passanten reagieren zu lassen.

Die Verwaltung sagt Prüfung zu.

#### **3.3.5. Sichtbehinderung an der Fußgängerampel Knapper Straße**

---

Ratsherr Rodehüser bemängelt die schlechten Sichtverhältnisse an der Fußgängerquerung in der Knapper Straße Ecke Parkstraße. Auf Höhe der Hausnummer 77 (Café Dunkel) würden Fußgänger, vor allem Schüler, leicht übersehen.

Die Verwaltung sagt Prüfung zu.

#### **3.3.6. Baumbestand Asenberg**

---

Ratsfrau Gabler berichtet von den Beschwerden der Anwohner des Asenbergs. Die dort vorhandenen hohen Bäume an der Böschung seien zum letzten Mal vor sechs Jahren gestutzt worden und beeinträchtigten die Lichteinstrahlung auf die Grundstücke sehr stark. Sie fragt an, ob es möglich sei, die Anwohner zu unterstützen. Diese seien auch bereit, Eigenleistung

zu erbringen und das Holz selbst zu entsorgen, indem sie es beispielsweise als Kaminholz verwerten.

Herr Badziura, Amt für Stadtplanung, Umwelt und Verkehr, teilt mit, dass es nicht möglich sei, die Kronen der Bäume zu kappen, da es sich hierbei um Ahornbäume handle, welche durch derartige Maßnahmen verstärkt austreiben würden. Es sei zu prüfen, ob einzelne Bäume entnommen werden könnten.

Er sagt nähere Informationen für den nächsten Bau- und Verkehrsausschuss zu.

### **3.3.7. Parkraumbewirtschaftung am Kreiskrankenhaus Hellersen**

---

Ratsfrau Gabler berichtet, dass seit der Parkraumbewirtschaftung der Märkischen Kliniken in den angrenzenden Straßen Parkplatznot herrsche, da hier kostenfreies Parken möglich sei. Darunter leiden die dortigen Anlieger.

Die Verwaltung sagt Prüfung zu.

### **3.3.8. Ampelschaltung Bahnhofstraße**

---

Ratsfrau Gabler weist darauf hin, dass sich in der Bahnhofstraße aus Richtung Gasstraße durch die Ampelschaltung häufig Staus bilden würden. Sie fragt an, ob man die momentanen Einstellungen abändern könne. Ebenso bemängelt sie, dass sogar nachts die Anlagen betrieben würden, so dass man auch als einzelner Verkehrsteilnehmer vor einer roten Ampel stehen würde, obwohl kein Passant die Straße überqueren möchte.

Herr Hutya, Amt für Stadtplanung, Umwelt und Verkehr, antwortet, dass die Verkehrsteilnehmer aus Richtung Tunnel keine Probleme hätten. Eine Grüne Welle funktioniert nur ab Niemöller-Straße in Richtung Tunnel, weil dort die Stauräume andernfalls nicht ausreichen würden. Eine genauere Prüfung der Situation werde aber erfolgen.

### **3.3.9. Fußgängerquerung am Seniorenwohnheim Weststraße**

---

Ratsherr Arens berichtet, dass die Fußgängerquerung am Seniorenwohnheim Weststraße für Rollstuhlfahrer nicht passierbar sei. Er fragt an, ob es möglich sei, den Bordstein abzusenken.

Die Verwaltung sagt Prüfung zu.

### **3.3.10. Wendeanlage Karlstraße**

---

Ratsherr Arens bemängelt die Situation am Wendekreis in der Karlstraße. Hier sei am Wendekreis für Rollstuhlfahrer aus Richtung Kindergässchen ein Überqueren nicht möglich.

Die Verwaltung sagt Prüfung zu.

### **3.3.11. Fußgängerquerung am Kirchheim-Parkplatz, Martin-Niemöller-Straße**

---

Ratsherr Arens erkundigt sich zum Sachstand der Fußgängerquerung am Kirchheim-Parkplatz an der Martin-Niemöller-Straße. Er fragt an, ob seitens der Verwaltung die angelegte Kettenabspernung nicht doch für sinnvoll erachtet werde.

Herr Hutya, Amt für Stadtplanung und Verkehr, teilt mit, dass eine Beantwortung der Anfrage bereits in der Sitzung am 18.01.2006 erfolgt sei.

Auf Vorschlag vom Vorsitzenden Diller wird die Beantwortung der Anfrage als Anlage 3 der Niederschrift beigelegt.

### **3.3.12. Zugeparkte Behindertenparkplätze an der Martin-Niemöller-Straße**

---

Ratsherr Dudas bemängelt die Verkehrssituation neben dem Postgebäude an der Martin-Niemöller-Straße. Auch die Flächen neben dem Behindertenparkplatz seien häufig zugeparkt, so dass die Feuerwehrezufahrt nicht immer gewährleistet sei.

gez. Diller  
Vorsitzender

gez. Grüber  
Schriftführerin